



Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Presse: Ulrike Geitz

Verband der Ersatzkassen e. V.
Friedrichstraße 50 – 55
10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 18
Fax: 0 30 / 25 37 74 – 19
ulrike.geitz@vdek.com
www.vdek.com

18. Mai 2021

Ersatzkassen: 759.000 Euro für Selbsthilfe in Brandenburg

Brandenburg. Die Ersatzkassen in Brandenburg haben die gesundheitsbezogene Selbsthilfe im Jahr 2020 mit rund 759.000 Euro unterstützt. Die Förderung kommt Selbsthilfegruppen, Landesorganisationen der Selbsthilfe und Selbsthilfekontaktstellen zugute.

In der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe schließen sich Menschen zusammen, die eine chronische Krankheit oder Behinderung haben beziehungsweise als Angehörige betroffen sind. „Die Arbeit der Selbsthilfe stärkt unser Gesundheitswesen. Der Austausch und die gegenseitige Unterstützung der Betroffenen kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden“, sagt Marina Rudolph, Leiterin des Verbands der Ersatzkassen e.V. (vdek) Berlin/Brandenburg.

Wie viele andere Bereiche hatte auch die Selbsthilfe 2020 stark unter den coronabedingten Einschränkungen zu leiden. Zahlreiche geplante Aktivitäten konnten durch die Kontaktbeschränkungen nicht oder nur in veränderter Form stattfinden. Die Akteure der Selbsthilfe haben jedoch trotz aller Widrigkeiten mit viel Engagement neue Formen des Zusammenkommens erprobt und erfolgreich etabliert.

Die 672 Selbsthilfegruppen in Brandenburg wurden von den Ersatzkassen mit rund 213.000 Euro gefördert. Für die vielfältigen Aufgaben der 17 Landesorganisationen der Selbsthilfe in Brandenburg stellten die Ersatzkassen über 273.000 Euro zur Verfügung. Die Landesorganisationen beraten und vernetzen die angeschlossenen Selbsthilfegruppen und organisieren Schulungen, Seminare und Konferenzen für ihre Mitglieder. Sie erstellen Informationsmaterialien

und nehmen als Interessenvertreter der Selbsthilfe überdies zu wichtigen gesundheits- und sozialpolitischen Themen Stellung.

Ferner unterstützen die Ersatzkassen 21 Selbsthilfekontaktstellen mit weiteren 273.000 Euro ihre wichtige Arbeit. Diese helfen den Selbsthilfegruppen bei der Gründung und der täglichen Arbeit und sind Ansprechpartner für alle an der Selbsthilfe Interessierten. Außerdem fördern die Kontaktstellen die Kooperation der Selbsthilfegruppen untereinander, wie auch die Zusammenarbeit mit Ärzten, Apotheken, Kliniken und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens.

Für zeitlich begrenzte Vorhaben außerhalb des Selbsthilfealltags stehen überdies mit der kassenindividuellen Projektförderung weitere Mittel für neue und innovative Selbsthilfeprojekte zur Verfügung.

„Den Ersatzkassen in Brandenburg ist die Förderung des persönlichen Engagements der verschiedenen Institutionen und Projekte in diesem Bereich ein wichtiges Anliegen. Umso mehr freue ich mich, dass die bereitgestellte Summe gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden konnte“, so Rudolph abschließend.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern. In Berlin und Brandenburg versichern sie mehr als 2,8 Millionen Menschen und sind damit in beiden Bundesländern größte Kassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse